

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2002/2003

Ausgegeben am 4. 6.2003

17. Stück

- 188. Einsetzung einer Berufungskommission zur Besetzung der Stelle einer/eines befristeten Vertragsprofessorin/Vertragsprofessors für Hydrogeologie
 - 189. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. Johannes Heinrich
 - 190. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. med. univ. Martin Trummer
 - 191. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. med. univ. Sandro Eustacchio
 - 192. Mitteilungen
 - 193. Ausschreibung von Stellen und Planstellen
- Mitteilungen der Karl-Franzens-Universität Graz gemäß UG 2002**
- 194. Universitätsrat: Ergebnis der Wahl des Rektors gemäß § 23 Abs. 3 Universitätsgesetz 2002
 - 195. Universitätsrat: Festlegung der Größe der Personengruppen im Senat gemäß § 25 Abs. 3 Universitätsgesetz 2002
-

188.

Einsetzung einer Berufungskommission zur Besetzung der Stelle einer/eines befristeten Vertragsprofessorin/Vertragsprofessors für Hydrogeologie

Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 23 Abs. 1 UOG eine Berufungskommission zur Besetzung der Stelle einer/eines befristeten Vertragsprofessorin/Vertragsprofessors für Hydrogeologie eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

- Univ.Prof. Dr. Georg **Teutsch** (Universität Tübingen)
- Univ.Prof. Dr. Hans **Zojer** (Joanneum Research, Graz)
- O.Univ.Prof. Dr. Georg **Hoinkes**
- O.Univ.Prof. Dr. Eckart **Wallbrecher**
- O.Univ.Prof. Dr. Werner **Piller**
- Univ.Prof. Dr. Alois **Fenninger**

die Mittelbauvertreter:

- Ao. Univ. Prof. Dr. Harald **Fritz**
 - Ao. Univ.Prof. Dr. Bernhard **Hubmann**
 - Ass.Prof. Dr. Wolfgang **Unzog**
-

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 18. Juni 2003.

Redaktionsschluss: Dienstag, 10. Juni 2003

E-mail-Adresse: mitteilungsblatt@uni-graz.at

die Studierenden:

Christoph **Erhart**
Anton **Kassl**
Eva **Kiechl**

In der konstituierenden Sitzung am 21.5.2003 wurde

Univ. Prof. Dr. Hans **Zojer**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Hoinkes

189.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. Johannes Heinrich

Der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät hat am 6. 5.2003 gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr. Johannes **Heinrich**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren/in:

Univ.-Prof. Dr. Christian **Calliess**
O.Univ.-Prof. DDr. Waldemar **Jud**
O.Univ.-Prof. Dr. Monika **Hinteregger**
O.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Mantl**
O.Univ.-Prof. Dr. Gerwald **Mandl**
O.Univ.-Prof. DDr. Hans Georg **Ruppe**
Univ.-Prof. Dr. Dieter **Birk** (Universität Münster)
O.Univ.-Prof. DDr. Eduard **Lechner** (Universität Wien)

die Mittelbauvertreter/in:

Univ.-Ass. Mag. Dr. Kerstin **Ehrke**
VAss. Dr. Michael **Friedrich**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Maximilian **Jung**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Otto **Taucher**

die Studierenden:

Ute **Hofmann**
Sabrina **Perschler**
Bernd **Sommer**
Edwin **Ring**

In der konstituierenden Sitzung am 15. 5.2003 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Mantl**

zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Kocher

190.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr.med.univ. Martin Trummer

Der Dekan der Medizinischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr.med.univ. Martin **Trummer**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

O.Univ.-Prof. Dr. Reinhard **Windhager**

Univ.-Prof. Dr. Helfried **Metzler**

O.Univ.-Prof. Dr. Rainer **Rienmüller**

O.Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Szyszkowitz**

O.Univ.-Prof. Dr. Klaus **Twerdy** (Universität Innsbruck)

Prof. Dr. Vladimir **Benes** (Universität Prag)

die Mittelbauvertreter/in:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Hans **Tritthart**

Ass.-Prof. Dr. Gerhard **Schuhmann**

Ass.-Ärztin Dr. Brigitte **Santner**

die Studierenden:

Christoph **Thöringer**

Karin **Schulz**

Andrea **Seebacher**

In der konstituierenden Sitzung am 17. März 2003 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Helfried **Metzler**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Wurm

191.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr.med.univ. Sandro Eustacchio

Der Dekan der Medizinischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr.med.univ. Sandro **Eustacchio**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

O.Univ.-Prof. Dr. Reinhard **Windhager**

Univ.-Prof. Dr. Helfried **Metzler**

O.Univ.-Prof. Dr. Rainer **Rienmüller**

O.Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Szyszkowitz**

O.Univ.-Prof. Dr. Klaus **Twerdy** (Universität Innsbruck)

Prof. Dr. Vladimir **Benes** (Universität Prag)

die Mittelbauvertreter/in:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Hans **Tritthart**
Ass.-Prof. Dr. Gerhard **Schuhmann**
Ass.-Ärztin Dr. Brigitte **Santner**

die Studierenden:

Christoph **Thöringer**
Mario **Hopfe**
Andrea **Seebacher**

In der konstituierenden Sitzung am 17. März 2003 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Helfried **Metzler**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Wurm

192. MITTEILUNGEN

192.1 Österreichisches Patentamt; neue Adresse

Die neue Adresse des Österreichischen Patentamtes ab 5.Mai 2003 lautet:

Österreichisches Patentamt
Dresdnerstraße 87, PF 95
A-1200 Wien

Telefonnummern, Faxnummern und E-mail bleiben unverändert.

192.2 Unesco—L'Oréal Co-Sponsored fellowships for Young Women in Life Sciences 2004

Aim: Within the framework of the UNESCO Co-Sponsored Fellowships Scheme, a joint programme has been launched with L'OREAL with a view to promoting the contribution of young women – from all over the world – in research developments taking place in life sciences.

Target Group: The programme is designed to identify and reward fifteen deserving, committed and talented young women scientists (not older than 35 years), from all over the world, active in the field of life sciences. Candidates must already be engaged in pursuing research at the doctoral or post-doctoral level in one or allied fields of life sciences including biology, biochemistry, biotechnology, and physiology.

Deadline: 15 September 2003.

Dotation: A financial contribution, not to exceed US \$ 20,000 for each selected beneficiary to support her on-going research proposal.

Address: Fellowships Section (ERC/RMS/FEL), UNESCO, 7, Place de Fontenoy 75352 Paris 07P

More Information: Frau Mag. Rosbacher, Tel: ++43 1 526 13 01/13 E-mail: rossbacher@unesco.at .

192.3 Ausschreibung des Mitteleuropapreises und des Anton Gindely Preises

Zweck: Mit der Prämierung besonders erfolgreicher Kooperationsprojekte möchte das Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) einen weiteren Impuls für eine verstärkte wissenschaftliche Kooperation Österreichs mit den Ländern des Donauraums und Mittel- und Südosteuropas setzen.

Fördergegenstand: Gefördert werden Kooperationsprojekte im Bereich der Forschung und Lehre, die besonders erfolgreich ablaufen und Beispielcharakter für andere vergleichbare Projekte haben können. An jedem Projekt muss ein/e österreichische/r PartnerInnen und ein/e PartnerIn aus den Ländern Ost-, Mittel- oder Südosteuropas beteiligt sein.

Zielgruppe: Universitäten, Fachhochschulen, Universitätsinstitute und außeruniversitäre Forschungsinstitutionen.

Dotation: ein Preis zu EUR 7.300.- und zwei Preise zu je EUR 3.600.-.

Einreichung: Formlose Bewerbung per E-mail (i.eiselt@idm.at) beim IDM; Anträge müssen enthalten: Titel und kurze Beschreibung des Projektes (max. 2 Seiten), Name und Adresse der KooperationspartnerInnen, kurze Darstellung, inwieweit sich das Projekt von anderen unterscheidet und worin die besonders gute Kooperation besteht.

Einreichfrist: 30. September 2003.

nähere Informationen: Mag. Isabella Eiselt, Institut für den Donauraum und Mitteleuropa, Hangasse 6, 1090 Wien, Tel.: 01 319 72 58-24, Fax: 01 319 72 58-4, www.idm.at

192.4 Forschungsstipendien für AkademikerInnen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Archäologie

Zweck: Das bm:bwk schreibt im Studienjahr 2003/2004 (1. Oktober 2003 bis 30. Juni 2004) Forschungsstipendien für AkademikerInnen (Mag. oder Dr.) zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Archäologie aus.

Voraussetzungen: ausgezeichnet beurteilte Diplomarbeit bzw. Dissertation und ein überdurchschnittliches Rigorosum; Alter des Bewerbers/der Bewerberin soll bei Antritt des Stipendiums 35 Jahre nicht überschreiten. BewerberInnen, die in einem Dienstverhältnis stehen und unter Beibehaltung der Bezüge beurlaubt werden, erhalten nur 50% des angegebenen Stipendienbetrages.

Dotation: 6 Stipendien zu je 831,25 Euro pro Monat. Die Stipendiendauer beträgt 9 Monate.

Einreichung: Arbeit; ausgefülltes Bewerbungsformular (online erhältlich oder bei den Instituten für Klassische Archäologie in Wien, Graz, Innsbruck und Salzburg, sowie bei den Instituten für Ur- und Frühgeschichte in Wien und Innsbruck, beim Institut für Ägyptologie in Wien als auch beim Österreichischen Archäologischen Institut).

Einreichfrist: 4. August 2003.

nähere Informationen: bm:bwk, Abteilung VII/4, tel: 01 53120 5600, fax: 01 53120 3201, <http://www.bmbwk.gv.at/start.asp?OID=9465>

192.5 Ausschreibung von Förderungspreisen für naturwissenschaftliche Arbeiten, die das Bundesland Salzburg betreffen

Zweck: Die Prof. DDr. h.c. Eduard-Paul-Tratz-Stiftung hat beschlossen, zur Förderung der naturwissenschaftlichen Erforschung des Landes Salzburg für wissenschaftliche Arbeiten, die das Bundesland Salzburg betreffen, im Jahre 2003 Förderungspreise in der Höhe bis zu insgesamt EUR 1.800,00 auszusprechen.

Einreichung: Diese Förderungspreise können nur aufgrund persönlicher Bewerbungen verliehen werden. Die Einreichung hat für das laufende Jahr bis längstens 31. August 2003 zu erfolgen und hat die genaue Angabe des Namens, des Berufes, des Alters und der Anschrift des/der Preiswerbers/In zu tragen. Darüber hinaus ist auch ein kurzer Lebenslauf des/der BewerberIn beizufügen.

Vergabe: Die Prüfung und Auswahl der Bewerbungen wird vom Stiftungskuratorium entschieden. Die Verleihung des Förderungspreises bzw. der Förderungspreise erfolgt im Herbst 2003.

Nähere Informationen: Prof. DDr. h.c. Eduard-Paul-Tratz-Stiftung, Haus der Natur, Museumsplatz 5, 5020 Salzburg, tel: 0662 84 26 53 0, fax: 0662 84 79 05, E-mail: office@hausdernatur.at, www.hausdernatur.at

192.6 INTAS: Externe ExpertInnen gesucht

The Secretariate of the EU-INTAS-Program (Research Cooperation with Russia and NIS) invites experts from all scientific fields to register as evaluators for evaluations between July and September 2003.

INTAS promotes research cooperation between scientists from INTAS Members and the NIS countries and supports research projects and networks, as well as young scientist fellowships and innovation activities, in all scientific fields of the natural and exact sciences, the economic, human and social sciences. INTAS regularly calls for the submission of proposals for these activities. All the proposals are evaluated with the help of independent experts (peer review). Thus, INTAS needs experts in the various scientific fields who wish to support INTAS in the proposal peer review, in the framework of the calls. The evaluation will be carried out "at home", using the INTAS Internet system online for the access and evaluation of proposals.

Nähere Informationen: <http://www.intas.be> ("Evaluators")

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Der Universitätsdirektor:
i.V. Mandl

193. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN UND PLANSTELLEN

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Planstelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten (in Besoldungsgruppe/Entlohnungsschema/Verwendungs- und Entlohnungsgruppe aber auch bei Unterteilung in Funktionsgruppen innerhalb der betreffenden Gruppe) an der Universität mindestens 40% beträgt.

An der Karl-Franzens-Universität Graz sind davon folgende Bereiche betroffen:

Universitätsprofessuren
Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten
und Staff Scientists (§§49I-49v VBG)
Assistenzärztinnen und Assistenzärzte (§§ 49I-49r VBG)
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (§§ 6-6g AbgG)
VWGR L1
Sondervertrag § 36 VBG
VWGR A1, VWGR A4, VWGR A5, VWGR P2, VWGR P3, VWGR P4, VWGR K6,
VB v5, VB h2, VB k6
SV ADV Gruppe 1, SV ADV Gruppe 2, SV ADV Gruppe 3, SV ADV Gruppe 4

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl in der Zentralen Verwaltung - Personalabteilung , 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

193.1 Ausschreibung von Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

Im Fachgebiet Erdwissenschaften ist eine Professur (vorläufig befristet auf 6 Jahre) für

Hydrogeologie

zu besetzen. Der fachliche Schwerpunkt der/des Stelleninhaberin/Stelleninhabers soll im Bereich der Karstwasser- und Kluftwasser-Hydrogeologie liegen. Zusätzlich wird Erfahrung auf folgenden Gebieten erwartet:

- Kluftwassergenerierung und Modellierung
- Geophysikalische Untersuchungsmethoden
- Geochemie

Eine enge Zusammenarbeit mit den in Graz bestehenden universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen wird erwartet. In der Lehre soll die/der neue Professorin/Professor im Rahmen des Bakkalaureatsstudiums mitwirken aber insbesondere einen hydrogeologischen Schwerpunkt innerhalb des Magisterstudiums etablieren.

Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
3. die pädagogische und didaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft
5. facheinschlägige Auslandserfahrung
6. facheinschlägige außeruniversitäre Praxis, soweit dies in dem zu besetzenden Fach sinnvoll und möglich ist.

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt eine Erhöhung des Anteiles an Frauen in Leitungsfunktionen an und lädt daher nachdrücklich qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Folgende Unterlagen sind beizubringen:

Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, Schriftenverzeichnis, maximal 5 Separata der wichtigsten Publikationen, Auflistung der bisherigen Lehrtätigkeit, Darstellung der bisherigen Forschungstätigkeit und des zukünftigen Forschungskonzepts.

Bewerbungen sind bis zum 15. September 2003 an den Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz, O.Univ.Prof. Dr. Georg HOINKES, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz, Österreich, zu richten.

193.2 Freie Stellen für Assistentinnen und Assistenten sowie Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Wissenschaftliche Mitarbeiter

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Rechtswissenschaftliche Fakultät

1 halbe Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten befristet für die Dauer von vier Jahren am Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingungen: Doktorat der Rechtswissenschaften bzw. eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Sehr gute Kenntnisse im Zivilrecht und den angrenzenden Rechtsgebieten; ausgezeichnete Englischkenntnisse von Vorteil.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. Juni 2003 (Kennzahl: 23/85-1/99)

1 halbe Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten befristet für die Dauer von vier Jahren am Institut für Österreichisches und Internationales Zivilgerichtliches Verfahren, Insolvenzrecht und Agrarrecht voraussichtlich zu besetzen ab 25. Juli 2003.

Aufnahmebedingungen: Doktorat der Rechtswissenschaften oder eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Sehr gute Kenntnisse im Fach Zivilgerichtliches Verfahren; Einsatzfreude; Organisationstalent; EDV-Kenntnisse; Fremdsprachen; Teamfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. Juni 2003 (Kennzahl: 23/92/99)

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (ohne Dienstverhältnis) am Institut für Controlling und Unternehmensführung zu besetzen ab sofort.

Das befristete Ausbildungsverhältnis endet nach Ablauf von vier Jahren.

Aufnahmebedingungen: Ein abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium mit Schwerpunkt Controlling oder ein gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Unternehmensrechnung, Internationale Rechnungslegung, Finanzwirtschaft, Mikroökonomie, Internetanwendungen, Bereitschaft zur Mitarbeit in Forschungsprojekten und in der Institutsadministration.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. Juni 2003 (Kennzahl: 23/91/99)

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (ohne Dienstverhältnis) am Institut für Wirtschaftspädagogik voraussichtlich zu besetzen ab 01. Juli 2003.

Das befristete Ausbildungsverhältnis endet nach Ablauf von vier Jahren.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Wirtschaftspädagogik oder gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Fundierte Kenntnisse aus Rechnungswesen, Unternehmensplanung und -entwicklung, EDV und Englisch, mit besonderem Interesse für Wirtschaftspädagogik, Betriebspädagogik und komplexe Lehrmethoden. Fähigkeit zur Betreuung wissenschaftlicher Forschungsprojekte, Flexibilität, hohe Selbstmotivation, Freude am Umgang mit Studierenden.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. Juni 2003 (Kennzahl: 23/94/99)

Medizinische Fakultät

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (ohne Dienstverhältnis) an der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin voraussichtlich zu besetzen ab 07. Juli 2003.

Das befristete Ausbildungsverhältnis endet nach Ablauf von vier Jahren, im Falle einer darüber hinausgehenden Ausbildung zum Facharzt (§ 8 Ärztegesetz 1998) mit deren Abschluss, spätestens jedoch nach Ablauf von sieben Jahren.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Absolvierte Gegenfächer bzw. abgeschlossene Turnusausbildung, Notarztdiplom, einschlägige wissenschaftliche Vorerfahrung, EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. Juni 2003 (Kennzahl: 23/96/99)

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters in Ausbildung (ohne Dienstverhältnis) (befristete Ersatzkraft) an der Geburtshilflich-Gynäkologischen Universitätsklinik voraussichtlich zu besetzen ab 01. Juli 2003.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Vorerfahrung in gynäkologischer Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin, wissenschaftliche Vorerfahrung, EDV-Kenntnisse, Fremdsprachen.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. Juni 2003 (Kennzahl: 23/77/99)

1 halbe Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten (befristete Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Neurologie voraussichtlich zu besetzen ab 07. Juli 2003.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin und Facharzt für Neurologie. Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: EDV- und Fremdsprachenkenntnisse, einschlägige Vorerfahrungen in der Lehre, einschlägige wissenschaftliche Vorerfahrungen, praktische Kenntnisse in Neurologie.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. Juni 2003 (Kennzahl: 23/97/99)

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (ohne Dienstverhältnis) an der Universitätsklinik für Radiologie voraussichtlich zu besetzen ab 07. Juli 2003. Das befristete Ausbildungsverhältnis endet nach Ablauf von vier Jahren, im Falle einer darüber hinausgehenden Ausbildung zum Facharzt (§ 8 Ärztegesetz 1998) mit deren Abschluss, spätestens jedoch nach Ablauf von sieben Jahren.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Absolvierte Gegenfächer, Vorerfahrung in der Lehre; (einschlägige) wissenschaftliche Vorerfahrung; Fremdsprachenkenntnisse (insb. Englisch), über Grundkenntnisse hinausgehende PC-Kenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. Juni 2003 (Kennzahl: 23/93/99)

1 Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten befristet für die Dauer von 4 Jahren an der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde voraussichtlich zu besetzen ab 01. September 2003.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin und Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bzw. Doktorat der Zahnmedizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Vorerfahrungen in Kieferchirurgie bzw. Kenntnisse in Allgemeinchirurgie.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. Juni 2003 (Kennzahl: 23/95/99)

193.3 Freie Planstellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Ausseninstitut

1 Planstelle einer Referentin oder eines Referenten (v1/1) am Ausseninstitut im Bereich Kommunikation voraussichtlich zu besetzen ab 01. Juli 2003.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossenes Universitätsstudium.
Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Erfahrung in der universitären Öffentlichkeits- und Medienarbeit, fundierte Kenntnisse in professioneller Beratungstätigkeit, Erfahrung in der Herstellung von Kontakten zu Wirtschaft und Gesellschaft, sehr gute Englischkenntnisse, Grundkenntnisse im Zeitungslayout und im Online-Bereich. Sehr gute Lektoratskenntnisse (Redigieren von Artikeln), Erfahrung im Bereich des Wissenschaftsjournalismus, besondere Kommunikations- und Teamfähigkeit, sehr gute Kenntnisse der Universitätsstruktur, sehr gute Belastbarkeit in Stresssituationen, strategische Denk- und Handlungsfähigkeit, sehr gute Organisationsfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. Juni 2003 (Kennzahl: 24/74/99)

1 halbe Planstelle einer Referentin oder eines Referenten (befristete Ersatzkraft, v2/1) am Ausseninstitut als SystembetreuerIn/Netzwerk-AdministratorIn und WebdesignerIn voraussichtlich zu besetzen ab 01. Juli 2003.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Matura, ausgezeichnete Apple-Kenntnisse (inkl. MacOS X, Apple Scripts, AppleTalk).

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Netzwerkbetreuung (Ethernet, TCP/IP), HTML- und Java Programmierung.

Erfahrungen in der Reprötechnik, Erfahrung mit Linux/Unix-Programmierung und Datenbankentwicklung (Filemaker) sind von Vorteil.

Fundierte Kenntnisse in professioneller Beratungstätigkeit, gute Englischkenntnisse, sehr gute Belastbarkeit in Stresssituationen, strategische Denk- und Handlungsfähigkeit, sehr gute Organisationsfähigkeit, kaufmännische und analytische Fähigkeiten sind erwünscht.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. Juni 2003 (Kennzahl: 24/73/99)

1 halbe Planstelle einer Referentin oder eines Referenten (befristete Ersatzkraft, v2/1) am Ausseninstitut im Bereich Sekretariat voraussichtlich zu besetzen ab 01. Juli 2003.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Matura.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Berufserfahrung in anderen Institutionen, Erfahrung bei der Organisation von Veranstaltungen und der Abwicklung von Projekten, sehr gute EDV-Kenntnisse in den Aufgabenbereichen (Datenbanken, Office)

Fundierte Kenntnisse in professioneller Beratungstätigkeit, sehr gute Lektoratskenntnisse (Redigieren von Artikeln), sehr gute Englischkenntnisse, sehr gute Belastbarkeit in Stresssituationen, strategische Denk- und Handlungsfähigkeit, sehr gute Organisationsfähigkeit, kaufmännische und analytische Fähigkeiten sind erwünscht.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. Juni 2003 (Kennzahl: 24/72/99)

Universitätsbibliothek

1 Planstelle einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters (v4/1, jugendl.) in der Universitätsbibliothek zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Tätigkeiten am Entlehnschalter und im Magazin, Ordnungs- und Sortierarbeiten von Büchern und Zeitschriften, wünschenswert wären PC Kenntnisse (Alter zwischen 15 und 17 Jahre)

Ende der Bewerbungsfrist: 25. Juni 2003 (Kennzahl: 24/70/99)

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 Lehrlingsplanstelle für den Lehrberuf ChemielabortechnikerIn am Institut für Chemie voraussichtlich zu besetzen ab 01. September 2003.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abschluss der Pflichtschule, Interesse an Chemie.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. Juni 2003 (Kennzahl: 24/68/99)

1 Lehrlingsplanstelle für den Lehrberuf ChemielabortechnikerIn am Institut für Chemie voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2003.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abschluss der Pflichtschule, Interesse an Chemie.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. Juni 2003 (Kennzahl: 24/69/99)

193.4 Ausschreibung von außeruniversitären Planstellen

Die **Studienbeihilfenbehörde Wien, Zentrale Verwaltung**, erweitert ihr Team voraussichtlich mit 1. September 2003 um eine Vertragsbedienstetenplanstelle in der Entlohnungsgruppe v2/1 (teilbeschäftigt 75%).

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft
2. Persönliche und fachliche Eignung
3. Mindestalter 18 Jahre
4. Unbescholtenheit
5. Der erfolgreiche Abschluss einer Handelsakademie
6. Kenntnisse bzw. Praxis im Dienst- und Besoldungsrecht von Vorteil
7. Abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst
8. sehr gute Maschinschreib- und PC-Kenntnisse

Die Tätigkeit umfasst:

Personalangelegenheiten (Dienst- und Besoldungsrecht), Kassenverwaltung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, allgemeine Kanzleitätigkeiten, Chefsekretariat.

Es erwartet Sie eine moderne, international ausgezeichnete Bundesbehörde mit einem jungen dynamischen Team. Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Einschulungsphase und laufend Fortbildungsangebote.

Wir erwarten von Ihnen sehr gute PC-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und kundenorientiertes Denken. Wenn diese Eigenschaften auf Sie zutreffen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung samt Lebenslauf bis spätestens Freitag, den 18. Juli 2003 (Datum des Einlangens bzw. des Poststempels!) an folgende Adresse:

Studienbeihilfenbehörde

z.Hdn. Fr. Mag. Stangl / Zahl: 6032/03

Stipendienstelle Wien

Gudrunstraße 179

1100 Wien

Durch die gleichzeitig laufende Ausschreibung der Stipendienstelle Wien, würden wir Sie bitten, die oben angeführte Zahl sowie den Namen der Ansprechperson unbedingt anzuführen! Der Aufnahmetest in Form eines Assessment-Centers findet für die dafür zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber am 6. August 2003, ab ca. 9 Uhr statt.

Die **Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Wien**, erweitert ihr Team voraussichtlich mit 1. Oktober 2003 um zwei Vertragsbedienstetenplanstellen in der Entlohnungsgruppe v2/1 (teilbeschäftigt 75%).

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft
2. Persönliche und fachliche Eignung
3. Mindestalter 18 Jahre
4. Unbescholtenheit
5. Der erfolgreiche Abschluss einer allgemein- oder berufsbildenden höheren Schule
6. Abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst
7. PC-Kenntnisse

Ihre Haupttätigkeiten wären selbstständige Sachbearbeiteraufgaben (Entgegennahme von Anträgen im Rahmen des Parteienverkehrs und direkte Antragsbearbeitung über PC), Approbationstätigkeit, Beratung von Studierenden in Fragen der Studienfinanzierung, sonstige selbstständige Referatstätigkeiten. Die Arbeitszeit richtet sich nach einem Jahresarbeitszeitmodell, wobei in der Zeit vom 15. September bis 15. Februar, je nach Beschäftigungsausmaß, die wöchentliche Arbeitszeit bis zu 40 Stunden

den beträgt. Es erwartet Sie eine moderne, international ausgezeichnete Bundesbehörde mit einem jungen dynamischen Team. Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Einschulungsphase und laufend Fortbildungsangebote.

Wir erwarten von Ihnen sehr gute PC-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und kundenorientiertes Denken. Wenn diese Eigenschaften auf Sie zutreffen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung samt Lebenslauf bis spätestens Freitag, den 27. Juni 2003 (Datum des Einlangens bzw. des Poststempels!) an folgende Adresse:

Studienbeihilfenbehörde

z. Hdn. Frau Schweizer / Zahl: 6031/03

Stipendienstelle Wien

Gudrunstraße 179a

1100 Wien

Durch die gleichzeitig laufende Ausschreibung der Zentralen Verwaltung, würden wir Sie bitten, die oben angeführte Zahl sowie den Namen der Ansprechperson unbedingt anzuführen! Der Aufnahmetest in Form eines Assessment-Centers findet für die dafür zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber am 26. August 2003, ab ca. 9 Uhr statt.

Der Leiter der Studienbeihilfenbehörde:
HR Wilfried Feldkirchner

Der Universitätsdirektor:
i.V. Mandl

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2002/2003

Ausgegeben am 4. 6.2003

Mitteilungen der Karl-Franzens-Universität Graz gemäß UG 2002

194. Universitätsrat: Ergebnis der Wahl des Rektors gemäß § 23 Abs. 3 Universitätsgesetz 2002
195. Universitätsrat: Festlegung der Größe der Personengruppen im Senat gemäß § 25 Abs. 3 Universitätsgesetz 2002
-

194.

Universitätsrat: Ergebnis der Wahl des Rektors gemäß § 23 Abs. 3 Universitätsgesetz 2002

Der Universitätsrat hat in seiner Sitzung am 23.05.2003 gemäß § 23 Abs. 3 und § 121 Abs. 7 des Universitätsgesetzes 2002 BGBl. Nr. 120/2002, für die Funktionsperiode vom 01. Oktober 2003 bis 30. September 2007, Herrn

Univ.-Prof. Dr. Lothar Zechlin

zum Rektor der Karl-Franzens-Universität Graz gewählt.

Der Vorsitzende des Universitätsrates:
Wielinger

195.

Universitätsrat: Festlegung der Größe der Personengruppen im Senat gemäß § 25 Abs. 3 Universitätsgesetz 2002

Der Universitätsrat hat in seiner Sitzung am 23.05.2003 die Anzahl der Vertreterinnen und Vertreter der Personengruppen gemäß § 25 Abs. 3 des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. Nr. 120/2002 wie folgt bestimmt:

Mitglieder gemäß § 25 Abs. 4 Z 1 UG 2002 (Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren):	11
Mitglieder gemäß § 25 Abs. 4 Z 2 UG 2002 (Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb	3

Mitglieder gemäß § 25 Abs. 4 Z 3 UG 2002 (Vertreterinnen und Vertreter des allgemeinen Universitätspersonals)	1
Mitglieder gemäß § 25 Abs. 4 Z 4 UG 2002 (Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden)	6

Der Vorsitzende des Universitätsrates:
Wielinger